

# Identität und Multikulturalismus: Überlegungen im Anschluss an Amartya Sen

# Identität und Multikulturalismus

Darf Frauen in bestimmten Berufsgruppen, z.B. im Krankenhaus, verboten werden, Kopftuch zu tragen?



# Identität und Multikulturalismus

## **Amartya Sen: ein paar biographische Notizen**

- geboren 1933 in Dhaka (heute Bangladesh)
- 1951-53 B.A. in Calcutta (Ökonomie, Mathematik)
- 1953-56 B.A. am Trinity College (Ökonomie)
- 1956 Professur in Calcutta
- Professuren: Delhi Universität (1963-1971), London School of Economics (1971-1977), Oxford Universität (1977-1988), Harvard University (seit 1987)
- Indischer Staatsbürger und öffentlicher Intellektueller

## Identität und Multikulturalismus

- **starke Identitäten** religiöser und ethnischer Natur sind Quelle grausamer **Gewalt**
- aber dem liegt ein **falsches Identitätsverständnis** der beteiligten Menschen zugrunde
- westliche Medien und Wissenschaftler\_innen leisten dem Vorschub
- **Grundproblem:** Menschen auf eine **einzigste Identität** reduzieren: nur Muslim, nur Hutu, nur Serbe, nur Flüchtling
- **Aufgabe:** Förderung **pluraler Identitäten**

# Identität und Multikulturalismus

- Betonung der **Pluralität von Identitäten:**

„...Asiaten, Bürger Indiens, Bengalen mit bengalischen Vorfahren, Einwohner der Vereinigten Staaten oder Englands, Ökonomen, Dilettanten auf philosophischem Gebiet, Autor, Sanskritisten, entschiedenen Anhänger des Laizismus und der Demokratie, Mann, Feministen, Heterosexuellen, Verfechter der Rechte von Schwulen und Lesben, Menschen mit einem areligiösen Lebensstil und hinduistischer Vorgeschichte, Nicht-Brahmanen und Ungläubigen, was das Leben nach dem Tode (und, falls es jemanden interessiert, auch ein ‚Leben vor der Geburt‘) angeht.“ (IdG:

## Identität und Multikulturalismus

- Identitäten werden **nicht völlig frei** gewählt, einige sind angeboren
- aber es gibt **Freiheit in Bezug auf Identitäten**
- wird von reduktionistischen Ansätzen, die den Kampf der Kulturen (Huntington) beschwören, übersehen
- z.B. klar unterschieden zwischen **islamistischem Terror** und **Menschen, die auch Muslime sind**
- letztere können zugleich auch Demokraten, Pazifisten, Frauenrechtler und Liberale sein

# Identität und Multikulturalismus

## **Blick** in die **Geschichte**:

„Sultan Saladin, der während der Kreuzzüge des 12. Jahrhunderts heldenhaft für den Islam kämpfte, konnte, ohne dass dies ein Widerspruch gewesen wäre, dem aus dem intoleranten Europa geflohenen berühmten jüdischen Philosophen Maimonides an seinem königlichen Hof in Ägypten eine ehrenhafte Stellung gewähren. Als der Ketzer Giordano Bruno Anfang des 17. Jahrhunderts auf dem Campo dei Fiori zu Rom auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde, hatte der Großmogul in Agra gerade sein großes Projekt vollendet, Minderheitenrechte zu kodifizieren, darunter die Religionsfreiheit für alle.“ (IF: 31) <sup>7</sup>

# Identität und Multikulturalismus

## **falsches Verständnis von Multikulturalismus:**

- friedliche **Koexistenz**

aber:

- bestimmte Kulturen, kulturelle Eigenheiten verdienen keinen Respekt
- ist zugleich nur pluraler Monokulturalismus

## **stattdessen:**

- liberaler Multikulturalismus der **Durchmischung**



## Identität und Multikulturalismus

- z.B. keine Konfessionsschulen:

„Es ist dringend geboten, nicht nur über die Bedeutung unseres gemeinsamen Menschseins zu sprechen – ein Thema, bei dem die Schulen die entscheidende Rolle spielen können (und in der Vergangenheit oft gespielt haben). Wichtig ist auch die Einsicht, dass menschliche Identitäten vielerlei Gestalt annehmen können und Menschen ihren Verstand gebrauchen müssen, wie sie sich selbst sehen und welche Bedeutung sie dem Umstand beimessen sollten, als Mitglied einer bestimmten Gemeinschaft geboren zu sein.“

# Identität und Multikulturalismus

## Problem der **Globalisierung**:

- Kritik an ökonomistischer Globalisierung wird mit kultureller Abschottung vermischt
- **Gewinne** müssen **gerechter verteilt** werden, um Kampf der Kulturen zu verhindern
- **Globalisierung der Ideen und des Wissens** muss verstärkt werden
- **demokratische Kultur** ist nötig, damit Menschen von der Freiheit Gebrauch machen können, plurale Identitäten zu wählen

# Identität und Multikulturalismus

## Beispiel Indien:

- lange Tradition religiöser Toleranz; z.B. Ashoka (304-223 v. Chr.), Akbar (1542-1605)
- heute mehr als **150 Mio. Muslime**

## Probleme:

- Hindutva-Bewegung
- Kastenzugehörigkeit fixiert Klassenzugehörigkeit
- Rolle der Frau

# Identität und Multikulturalismus

## Beispiel Indien:

- Vorstellung eines **einheitlichen Okzidents**, der einen Orient imaginiert, ist eine **Konstruktion**

drei **dominante Sichtweisen**:

1. exotisierende Indienbild
2. gebieterische Indienbild
3. kuratorische Indienbild

- **Fehler**: Postkolonialismus als aktive Abgrenzung vom Westen; beispielsweise Ideen der Freiheit und Demokratie als westlich ablehnen

## Identität und Multikulturalismus

„...die Hindutva-Bewegung ist eine Konfrontation mit der Idee von Indien selbst eingegangen. Dies ist nichts weniger als ein anhaltender Versuch die weite Idee eines großen Indiens – das auf seine heterodoxe Vergangenheit und pluralistische Gegenwart Stolz ist – zu verdrängen und den Stempel eines kleinen an einem drastisch reduzierten Verständnis des Hinduismus orientierten Indiens aufzudrücken. In der Auseinandersetzung zwischen einem großen und kleinen Indien kann die weitere Vorstellung sicher gewinnen.

## Identität und Multikulturalismus

Aber der Kampf für die weite Idee von Indien kann nicht gewonnen werden, wenn diejenigen, die für das größere Verständnis kämpfen, nicht wissen, wofür sie kämpfen. Die Reichweite indischer Traditionen, einschließlich der Heterodoxie der Befürwortung von Pluralität und Skeptizismus, muss umfassend anerkannt werden. Die Kenntnis der indischen Vergangenheit ist wichtig für ein angemessenes Verständnis der umfassenden Idee Indiens.“ (AI: 220)

# Identität und Multikulturalismus

## **Kritik an Sen:**

- sein Identitätsverständnis setzt ein liberales Selbstverständnis voraus
- zwar haben alle Menschen in Ansätzen plurale Identitäten
- aber daraus folgt nicht, dass sie diese Pluralität bejahen müssen
- gerade ausgegrenzte, benachteiligte, erniedrigte Menschen suchen in singulären Identitäten persönlichen Halt

## Identität und Multikulturalismus

Übertragung auf die Situation in Deutschland:

- **zentrale Aufgabe:** Stärkung der Pluralität von Identitäten ist Stärkung liberaler Kultur
- **falsche Methode:** die Wahl zwischen singulären Identitäten forcieren
- **richtige Methode:** plurale Identitätsangebote machen
- **z.B.:** nicht Wahl zwischen Kopftuch/Islam und liberalem Selbstverständnis, sondern die Vereinbarkeit von Kopftuch/Islam und liberalem Selbstverständnis
- **aber:** nicht-plurale Identitäten sind inkompatibel



## Identität und Multikulturalismus

Darf Frauen in bestimmten Berufsgruppen, z.B. im Krankenhaus, verboten werden, Kopftuch zu tragen?



# Identität und Multikulturalismus

